



«In jedem Zürcher steckt ein Helfer»

Maschwander werben fürs Rote Kreuz

Mehr als 2700 Freiwillige setzen sich mit jährlich 191 000 Stunden für das Zürcher Rote Kreuz und damit bedürftige Menschen im Kanton Zürich ein. Einige davon stellen sich derzeit auf Plakaten persönlich vor.

Das Ziel der Plakataktion ist es, die Aufmerksamkeit auf Freiwilligenarbeit und Hilfe für Mitmenschen zu lenken und weitere Zürcherinnen und Zürcher für ein Engagement zu motivieren. Die Aktion hat den Leitspruch «In jedem Zürcher steckt ein Helfer» - ob als Spenderin oder Freiwilliger.

Hinter Freiwilligenarbeit verbirgt sich eine spannende und bereichernde Aufgabe. Einige Freiwillige stellen sich diesen Sommer auf Plakaten im Kanton Zürich persönlich vor. Jede und jeder von ihnen hat eine Geschichte und eigene Gründe, die sie oder ihn mit Freiwilligenarbeit verbindet.

Helfen mit finanzieller Unterstützung

Zusätzlich sind Spenderinnen und Spender auf den Plakaten vertreten, wie zum Beispiel Anna und Koni Messikommer. «Wir machen gerne mit für eine gute Sache! Und wenn wir damit weitere Leute zum Spenden mo-



Anna und Koni Messikommer. (Bild zvz.)

tivieren können, dann freut uns das sehr. Denn jeder kann im Kleinen für einzelne Menschen Hilfe leisten», sagt Koni Messikommer. Dem Ehepaar aus Maschwanden liegt vor allem ein Brückenjahr für lernschwache Schulabgänger, die in den Gesundheits- oder Sozialberuf einsteigen möchten, am Herzen: «Es ist unheimlich wichtig, jungen Menschen den Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen und ihnen so eine Perspektive mitgeben zu können.» (pd.)

Weitere Infos unter www.srk-zuerich.ch.